

IQX

Herbst 2024

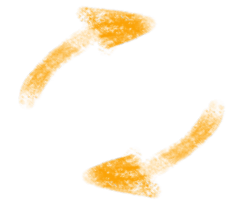
INHALT

Reorganisation im Ideenmanagement.....	2
IQX bei mera.....	4
Der AK Nord bei Olympus.....	6
IQX Updates.....	8



Quelle: AdobeStock-NDABCREATIVITY

TESSA POSCH UND ARNO SCHAEFER



REORGANISATION

Frischer Wind in Ihrem Ideenmanagement

Reorganisationen sind oft mit Unsicherheit verbunden – sei es durch einen Wechsel des Ideenmanagers, eine Systemumstellung oder strukturelle Veränderungen im Unternehmen. Doch gerade in solchen Momenten liegt auch eine große Chance: die Möglichkeit, das Ideenmanagement neu zu beleben, frischen Schwung in bestehende Prozesse zu bringen und eine Kultur der Innovation neu zu verankern.

Ein Wechsel ist der ideale Zeitpunkt, um alte Strukturen zu hinterfragen und neue Ansätze zu integrieren. Beispielsweise können Prozesse optimiert und die Kommunikation zwischen Mitarbeitenden, Gutachtern und Umsetzern neu ausgerichtet werden. Oft werden dabei bislang ungenutzte Potenziale sichtbar. Gerade wenn Einführung und Customizing der benutzten Software schon einige Jahre her sind, haben sich oft die damals kommunizierten Ansprüche des Unternehmens verändert und auf der anderen Seite sind auch die Möglichkeiten der Systeme gewachsen. Hier können auch neue Impulse für Überarbeitungen in anderen Unternehmensbereichen gesetzt werden. Zum Beispiel kann die Anpassung der Prozesse im Ideenmanagement auch eine Revision der Betriebsvereinbarungen auslösen. Oft sind hier digitale Lösungen noch nicht mitberücksichtigt. Eine Reorganisation bietet die ideale Möglichkeit den neuen Ansprüchen gerecht zu werden und das volle Potenzial des Ideenmanagementsystems auszuschöpfen.

Die Einführung moderner Tools oder die Anpassung der Ideenmanagementstrategie an aktuelle Unternehmensziele können ebenfalls dazu beitragen, das volle Innovationspotenzial zu realisieren. Eine große Hilfe sind hier Kampagnen. Durch sie werden Mitarbeiter gezielt auf bestimmte Themen hingewiesen. Ob gerade die Verbesserung einer bestimmten Produktgruppe oder eines bestimmten Prozesses oder auch ein übergreifendes Thema wie Nachhaltigkeit oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen – das Ideenmanagement kann hier ganz individuell unterstützen. Auf diese Weise wird das Ideenmanagement zu einem wertvollen Instrument, um Mitarbeiter zu inspirieren und gezielt Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln.

Sichtbarkeit und Akzeptanz

Die Reorganisation bietet zudem die Gelegenheit, die Bedeutung des Ideenmanagements im Unternehmen sichtbar zu machen. Eine klare Kommunikation der Ziele und Vorteile eines solchen Systems – wie die Förderung von Innovationen, Kosteneinsparungen oder die Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und der Mitarbeitermotivation – ist essenziell, um alle Beteiligten ins Boot zu holen. Damit das Ideenmanagement tatsächlich ein Motivationsinstrument wird, ist es wichtig auch Mitarbeiterfeedback bei der Restrukturierung zu berücksichtigen. Frustrationspunkte, wie lange Durchlaufzeiten, können häufig durch eine Anpassung der Prozesse und der Software leicht behoben werden. Zum Beispiel ist eine effizientere Kommunikation zwischen den Beteiligten mithilfe digitaler Tools oft nur eine Frage der richtigen Einstellung im System. Mit wenigen Klicks und Anpassungen können so auch eingeschlafene Systeme wieder zum Leben erweckt werden.

Auf die Menschen kommt es an

Das System an sich ist aber nicht der einzige Erfolgsfaktor. Erfahrungen aus der Praxis zeigen: Ein erfolgreiches Ideenmanagement steht und fällt mit den Menschen, die es vorantreiben. Insbesondere die Rolle des Ideenmanagers ist entscheidend. Ein engagierter und motivierter Ideenmanager kann als treibende Kraft das gesamte System neu aufstellen und Begeisterung im Unternehmen wecken. Dabei geht es nicht nur um organisatorisches Geschick, sondern auch um die Fähigkeit, Mitarbeitende zu inspirieren und aktiv auf Gutachter und Vorgesetzte zuzugehen, um Ideen nicht versanden zu lassen. Neben dem Ideenmanager ist auch die Einstellung und das Engagement des Vorstandes und der Management-Ebene besonders wegweisend für den Erfolg des Ideenmanagements. Ein gut strukturierter Neustart bringt nicht nur frischen Wind, sondern kann auch langfristig die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stärken. Mit einem engagierten Ideenmanager, klaren Zielen und einer offenen Kommunikation wird die Reorganisation zur Chance, das Ideenmanagement nicht nur zu stabilisieren, sondern auf ein neues Level zu heben.



IQX BEI MERA Tiernahrung GmbH

Seit der Gründung im Jahr 1949 steht die mera Tiernahrung GmbH für bestes Hunde- und Katzenfutter. Das Familienunternehmen wird in der 3. Generation geführt und ist stolz darauf, als erstes Unternehmen der Branche für seine nachhaltige Geschäftspraxis ausgezeichnet worden zu sein. mera hat sich für die Einführung eines Ideenmanagements entschieden und ging im April 2024 mit IQX live. Wir sprachen mit Herrn Matz, welche Vorteile mera in der Umsetzung eines Ideenmanagements sieht und wie die Einführung von IQX verlief.

Was waren die Hauptgründe dafür, dass sich mera für die Einführung eines Ideenmanagements entschieden hat?

„Als Unternehmen sind wir bestrebt, unsere Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit stetig zu steigern. Einer unserer wertvollsten Ressourcen, um dies zu erreichen, sind unsere eigenen Mitarbeiter, die täglich an der Erreichung des Unternehmenserfolgs beteiligt sind. Genau hier sehen wir das größte Potenzial. Durch die Einführung eines hauseigenen Ideenmanagements gelingt es uns, die Kreativität unserer Mitarbeiter zu fördern und bestehendes Innovationspotenzial auszuschöpfen.“

Fakten über:

mera
The Petfood Family

DAS UNTERNEHMEN:

- mera Tiernahrung GmbH
- Gegründet 1949
- Hauptsitz Kevelaer

Spezialisiert auf die Produktion und den Vertrieb von Tiernahrung

IQX KUNDE SEIT:

2024

Welche Vorteile sehen Sie in der Nutzung von IQX?

„Den Vorteil von IQX sehen wir insbesondere darin, dass es sich um ein geschlossenes System handelt. Der gesamte Prozess, von der Einreichung einer Idee über die Beauftragung eines Gutachtens bis hin zum Abschluss, wird hierbei berücksichtigt und dokumentiert. Darüber hinaus bietet IQX die Funktion, dass der Einreicher automatisch über die einzelnen Prozessschritte informiert wird. Dies sorgt dafür, dass alle Mitwirkenden jederzeit über den aktuellen Status einer Idee informiert sind.“



Quelle: <https://www.mera-petfood.com/de/>

Wie empfanden Sie den Einführungsprozess?

„Der Einführungsprozess gefiel uns sehr gut. Nach der Dokumentation unserer Anforderungen ging es recht zügig ins Customizing. Hierbei standen wir im ständigen Austausch mit der Firma BeraCom und konnten das System nach unseren Wünschen anpassen. Der Einführungsprozess war für uns als Projektteam eine spannende und wertvolle Phase, da wir auch Punkte besprachen, über die wir uns im Vorfeld keine Gedanken gemacht hatten. Darüber hinaus lernten wir das System und dessen Möglichkeiten in dieser Phase erst richtig kennen.“

Gab es während des Prozesses der Einführung der Software bestimmte Lernkurven oder Hindernisse, die überwunden werden mussten?

„Besondere Hindernisse im Einführungsprozess gab es keine, da wir als Projektteam im Vorfeld eine ausführliche Testphase durchführten, die sämtliche möglichen Szenarien aus dem täglichen Betrieb abbildete. Somit waren wir für den Start gut gewappnet.“

Worauf möchten Sie mit dem Ideenmanagement den Fokus legen?

„Mit dem Ideenmanagement legen wir den Fokus klar auf das Ausschöpfen des bestehenden Know-hows unserer Mitarbeiter. Wir sind davon überzeugt, dass ein großer Teil des Innovationspotenzials in den Köpfen unserer eigenen Mitarbeiter schlummert, das wir sammeln und zur Steigerung der Effizienz einsetzen können.“



Quelle: <https://www.mera-petfood.com/de/>

DER AK NORD: IDEENMANAGEMENT GEMEINSAM STÄRKEN

43. Treffen der Ideenmanager im hohen Norden

Am 8. November trafen sich 24 Ideenmanager aus verschiedenen Unternehmen zum 43. Arbeitskreis Nord (AK Nord), um sich über aktuelle Herausforderungen und neue Erkenntnisse im Ideenmanagement zu unterhalten.

Die Veranstaltung bot wieder einmal eine wertvolle Plattform für den Austausch und ermöglichte den Teilnehmenden, sich intensiv mit den zentralen Themen und Best Practices des Ideenmanagements auseinanderzusetzen.

In insgesamt sechs Themenvorträgen erörterten die Referenten unter anderem inwieweit das Ideenmanagement vom Innovationsmanagement lernen kann, welche neuen Methoden zum Vorantreiben des Ideenmanagements genutzt werden können, inwieweit sich die Systeme des Ideenmanagements zwischen den Unternehmen unterscheiden, wie Langzeit-Ideen einen Abschluss finden können und was für ein erfolgreiches Ideenmanagement essentiell ist.

Kollaboration

Das Stichwort Kollaboration fiel dabei mehr als einmal: Viele Ideenmanager sehen darin einen Schlüssel zum Erfolg. In der modernen Arbeitswelt ist die Zusammenarbeit zwischen Ideen einreichen, Gutachtern und Umsetzern dank digitaler Tools wie Microsoft Teams so leicht wie nie. Die Möglichkeit alle Beteiligten in direkten Kontakt miteinander zu bringen, unabhängig vom Arbeitsort, beschleunigt die Arbeit an Ideen und fördert die Umsetzung innovativer Vorschläge. Die Teilnehmer des AK Nord betonten, dass eine effektive Kommunikation und ein schneller Austausch von Feedback nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Motivation der Mitarbeitenden erhöhen.

Standardisiertes Ideenmanagement

Auch mit von der Partie war das Zentrum Ideenmanagement (ZI). Roland Rauch informierte die Teilnehmer über den neuesten Stand der Entwicklung eines ISO-Standards für Ideen bzw. Innovationsmanagement. Besonders spannend war auch die hierdurch ausgelöste Diskussion, wo die Vorteile aber auch die Gefahren eines standardisierten Ideenmanagements und einer möglichen Zertifizierung liegen und wie der Begriff in der internationalen Geschäftswelt einzuordnen ist.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen des AK Nord am 8.11.2024

Gastgeber Olympus

Neben den inhaltlichen Diskussionen erhielten die Gäste eine exklusive Führung durch das beeindruckende Bürogebäude des Gastgebers in der Hamburger City. Auf insgesamt zehn Stockwerken bietet Olympus seinen Mitarbeitern eine moderne Arbeitsumgebung mit Büros, Konferenzräumen, selbstgestalteten Pausen- und Coworkingbereichen und sogar einem Fitnesscenter. Die inspirierende Gestaltung und Ausstattung der Räume soll die Kreativität und das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern und trägt zu einer innovativen Unternehmenskultur bei. Besonders beeindruckend ist auch das Trainingscenter, in dem der Umgang mit den von Olympus entwickelten Medizinprodukten gelehrt und geübt wird.

Der Arbeitskreis Nord hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der offene Austausch und die Zusammenarbeit im Ideenmanagement sind. Unsere Ideenmanagementsoftware ist darauf ausgelegt, diesen Prozess zu unterstützen und Unternehmen bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Innovationsstrategie zu begleiten.

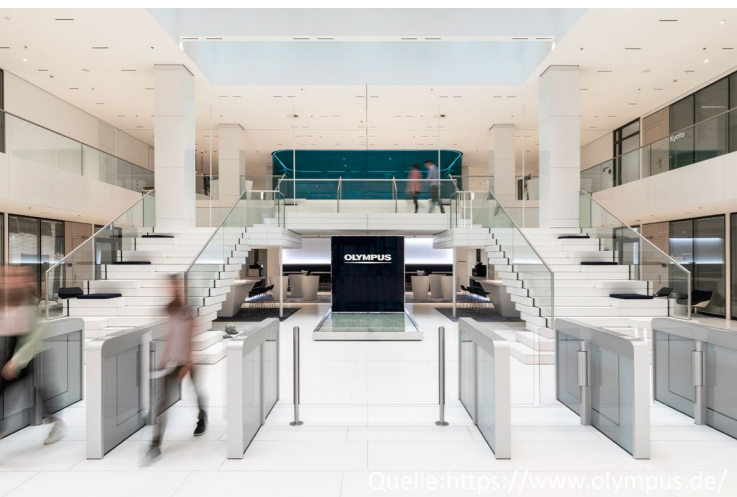
Wir freuen uns, weiterhin als Partner in diesem Netzwerk mitzuwirken und gemeinsam mit Ideenmanagern verschiedenster Branchen Lösungen zu entwickeln, die Innovationen beschleunigen und Unternehmen zukunftsfähig machen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Der nächste AK Nord findet am 07.03.2025 bei den Kollegen von DMG – Dental Material Gesellschaft statt.

Zweimal jährlich bieten wir die Gelegenheit, sich persönlich zu vernetzen, von Experten zu lernen und eigene Ideen einzubringen. Selbstverständlich kostenfrei. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft des Ideen- & Innovationsmanagements mit!

Anmeldung und weitere Informationen:
info@beracom.de



Quelle: <https://www.olympus.de/>

IQX-UPDATES

Holen Sie das volle Potenzial aus Ihrer Ideenmanagementsoftware heraus

Egal ob Sie kurz davor stehen Ihr Ideenmanagement zum ersten Mal zu starten, gerade dabei sind, Ihr System grundsätzlich zu überarbeiten oder Ihren Prozess kontinuierlich verbessern: Ohne eine Software, die sich stetig weiterentwickelt, kommt man früher oder später an Grenzen.

Auf Basis von Kunden-Feedback und unseren eigenen Erfahrungen arbeiten wir daher fortlaufend daran, neue Features zu entwickeln und bestehende zu optimieren. Ziel ist es dabei immer, dass Ihre Prozesse optimal abgebildet werden und die Software Sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützt und entlastet.

Neue IQX Features:

Stellvertreterfunktion

Die neue Stellvertreterfunktion sorgt für eine automatische und effiziente Vertretungsregelung. Über die Personenverwaltung kann für jede Person ein Vertreter inklusive Zeitraum und optionaler Abteilung definiert werden. Während dieser Zeit werden Aufgaben automatisch an den Stellvertreter delegiert. Dies reduziert den manuellen Aufwand für Prozessanpassungen und sorgt für nahtlose Arbeitsabläufe, auch bei Abwesenheiten.

Einreicher, Erik

Person | Kontakt | Merkmale | Funktionen | **Stellvertreter**

Name	Abteilung	Laufzeit von	Laufzeit bis
Maier, Peter		01.02.2021	31.12.2022

ICAL Termine:

Um Termine, die das Ideenmanagement betreffen noch besser in das alltägliche Arbeiten integrieren zu können, werden Termine nun per ICAL versendet. Hierzu kann eine Emailvorlage „Idee -> Wiedervorlage (->Koordinatoren) angelegt werden, die an den Ideenmanager versandt wird, sobald eine Idee auf Wiedervorlage gelegt wird. Das Wiedervorlagedatum wird hier per ICAL mitgegeben und ist somit im Kalender zu sehen. Hierfür muss der ICAL-Schalter gesetzt sein. Der Platzhalter {Hinweis} enthält den bei der Wiedervorlage eingegebenen Text.

Standortabhängige Mitarbeiterzahlen

Ab sofort können Beschäftigtenzahlen standortspezifisch erfasst werden. Dieses Feature erleichtert die Erstellung präziser statistischer Auswertungen, die standortbezogene Analysen ermöglichen. Durch die flexible Konfiguration über den Systemparameter „BeschäftigteStandort“ können Unternehmen gezielt und datenbasiert planen. Bestehende Statistiken können mit minimalem Aufwand an diese neue Funktion angepasst werden.

Ideensuche nach Standort

Die Ideensuche wurde um eine standortbasierte Filterfunktion erweitert. Dadurch können gezielt Ideen eines bestimmten Standorts gefunden werden, was eine standortspezifische Innovationsförderung erleichtert. Die Funktion wird über den Systemparameter „InnovatorStandort“ aktiviert, und das Recht „IdeeSuchenStandort“ steuert den Zugriff. Dies macht die Ideensuche noch effektiver und übersichtlicher.

Hinweise des IDM unter „Ideen zur Kommission“

Optional kann nun bei Ideen zur Kommission eine zusätzliche Spalte eingeblendet werden, die den bei der Beauftragung angegebenen Hinweis des Ideenmanagers enthält.

Personenverwaltung

In der Personenverwaltung kann nun auch nach der User-Kennung (Login) gesucht werden. Zusätzlich wurde die Sortierung der Spalte Personalnummer ermöglicht.



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Sie wollen mehr über IQX erfahren?
Besuchen Sie: **IQX**

Wir sind sehr gerne für Sie da:

+49 (0)40 / 54 72 41 - 30
iqx@beracom.de